

Auf der Suche nach den Zuckertüten

Bereits am 26. Juni 2020 starteten neun aufgeregte Schulanfänger und zwei ebenso aufgeregte Erzieherinnen zur Suche nach den Zuckertüten. Unsere Rucksäcke füllten wir mit reichlich Verpflegung. Doch hatte Kuddelmuddel, der Kobold aus dem Zahlen- und Buchstabenland, der gerne Streiche spielt, leider unsere Tüten versteckt. So schickte er uns in Triebes auf den Weg Richtung Steinhügel, vorbei an der Grundschule. Unterwegs galt es einige Aufgaben zu lösen. Am Rastplatz Steinhügel erwartete uns eine Überraschung. Für jeden gab es eine kleine Zuckertüte und ein Getränk. Wir meinten, die gute Fee Vergissmeinnicht, ebenfalls bekannt aus dem

Zahlenland, hat dies dorthin gezaubert.

Aber das konnten nicht

die richtigen Tüten sein und so liefen wir weiter in Richtung Kranich. Unterwegs spielten wir Memory, Zielwerfen, Pantomime u.v.a. Im Ortsteil Kranich angekommen brauchten unsere Beine eine kleine Pause und so lauschten wir der Geschichte vom „Zuckertütenbaum“.

Kuddelmuddel war mit seinem alten klapprigen Fahrrad schon weitergefahren. Wir sahen seine Spur, denn er hatte kleine Zuckertüten mit Hinweisen überall

aufgehängt. So führte uns die Spur weiter in Richtung Triebes. Am „Winkelmannsches Haus“ mussten wir über ein Seil balancieren. Doch auch nach dieser Aufgabe fanden wir dort leider nicht die ersehnten Zuckertüten.

Aufgereggt und noch immer gut gelaunt führte uns die Fährte zurück in den Kindergarten. Kuddelmuddel stellte uns als letztes eine Würfelaufgabe. Nur mit einer gewürfelten 6 konnten wir durch das Tor eintreten.

Endlich entdeckten wir sie: die Zuckertüten am Baum und tatsächlich war doch für jeden Schulanfänger eine gewachsen...

Nun wünschen wir unseren Schulanfängern noch schöne restliche Kindergartenage, einen guten Start am 31.08. in die Schule und natürlich zum Schulanfang eine riesengroße bunte Zuckertüte und viel Freude in der Schule.

Die Erzieherinnen vom „Haus Kinderglück“.

